

# Latein Lehramt

Beitrag von „Jasmin86“ vom 18. November 2019 04:09

## Zitat von Meerschwein Nele

Das ist ein guter und gewichtiger Beweggrund für einen Fachwechsel, dass du schon jetzt merkst, dass die Sprache nichts für dich ist. Im Schuldienst würdest du Englisch Jahrzehnte(!) lang unterrichten müssen und das wäre für dich dann doch nur Quälerei und für deine Schüler wirklich nicht gut. Aus dem Grund bin ich auch skeptisch, was taktische Studienwahlen im Hinblick auf vermeintlich bessere Einstellungschancen.

Zur Studienwahl:

Ich bereue es derzeit ein wenig, so einen Schnellschuss hingelegt zu haben.

Damit meine ich:

Ich hatte eine Vollzeitstelle, wo ich eigentlich noch bis zum April 2020 bleiben wollte um dann im Sommersemester an die Uni zu gehen.(auch um mir etwas beiseite zu legen um zu sparen, damit ich zu Beginn des Semsters nicht so viel arbeiten muss..)

Denn ich war mir noch nicht 100% sicher mit meiner Fächerwahl fürs Lehramt.

Dann bekam ich aber die Kündigung und ich schrieb mich schon im Wintersemester ein.

Ich war mir bis zum Schluss unsicher, ob 2 Sprachen für mich eine gute Kombi sind, da ich naturwissenschaftlich auch sehr interessiert bin..und derzeit merke, dass mir etwas fehlt und eben zu Englisch keinen Zugang finde.

Natürlich muss man auch ein wenig auf die Fächerwahl achten um später nicht arbeitslos zu sein.

Was mich an Englisch vor allem irritiert ist,dass wir ausschließlich Seminare und keine einzige Vorlesung haben.

Die Kurse sind klein und sehr verschult, es zeigen immer die gleichen Leute auf, die dann mit dem Dozenten parlieren.

Das ist irgendwie eine komische Atmosphäre und man kommt sich etwas seltsam dabei vor und fehlt am Platze..zumindest geht es mir so.

P.S

An Latein zweifle ich nicht.

Ich bin nur so traurig, dass ich in Altgriechisch nicht mehr mit komme wg meiner Fehlzeiten in den letzten 2 Wochen, denn dieses Fach hat mir von Beginn an große Freude bereitet :{.

Nebst Latein natürlich.

Ich schaue jetzt mal wie es weiter geht mit dem Nebenjob und sortiere meine Gedanken bzgl. der Fächerwahl.

Ich möchte Englisch nämlich auch nicht voreilig "kicken" und dies dann bereuen.